

# **Gemeindebrief** für den **Tiefgrund**

**Ausgabe 2 April/Mai 2013**

Informationen und Termine für die  
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden  
Berolzheim, Humprechtsau, Kaubenheim, Kilsheim, Oberntief und  
Rüdisbronn.

## **Monatsspruch April**

*Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar. Kol 2,6.7*

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
Leben in Christus, dazu möchte uns dieses Wort Mut machen. Leben aus der Quelle, die nie versiegt. Wir haben in den letzten Tagen Ostern miteinander gefeiert. Wir sind am Ostermorgen früh aufgestanden um zu erleben, wie das Licht aus der Dunkelheit der Nacht hervorbricht um unser Leben aus der Ungewissheit der Nacht in die Gewissheit des Tages zu führen. Noch halt die Botschaft in uns: „Er lebt, er ist auferstanden“ und so dürfen wir ihm folgen auf diesem Weg ins Leben. Gewiss, wir können es nicht verhindern, dass sich trotz dieser frohen Botschaft immer wieder auch dunkle Schatten auf unser Leben legen. Wir können aber sehr wohl verhindern, dass solche Schatten unser ganzes Leben bestimmen und prägen und uns somit die Freude und die Lust am Leben stehlen. Martin Luther hat einmal zu den Sorgen des Lebens gesagt: „Ich kann nicht verhindern, dass die Vögel über meinen Kopf fliegen. Ich kann aber sehr wohl verhindern, dass sie auf meinem Kopf ein Nest bauen.“

Liebe Leserinnen, liebe Leser, darauf lasst uns in der Zeit nach Ostern achten. Der Tag heute ist ein Geschenk, das du erhältst. Und du darfst

diesen Tag füllen im tiefen Vertrauen darauf, dass dieser Tag dir gehört. Schiebe also nicht auf, das, was dir heute gut tut, was du heute zum Leben brauchst. Genieße es, wenn du im Kreis deiner Familie jene Geborgenheit und jene Sicherheit findest, die dir das Leben leicht macht. Achte darauf, dass es dir gut geht und du wirst sehr bald erfahren, dass es dann auch den Menschen um dich her gut gehen wird. Wir kann uns das gelingen?

Unser Monatsspruch gibt darauf eine Antwort: „Seid reichlich dankbar.“ In der Dankbarkeit liegt ein tiefes Geheimnis: Sie gründet sich im Gestern und öffnet doch die Tür zum Morgen. Wer über die Kleinlichkeiten des Alltäglichen hinausschauen kann, wer über sich und seinem Leben den großen und gütigen Bogen des Lebens entdecken darf, den Gott gesetzt hat, dessen Tage werden bei aller Mühe und Last durchdrungen sein von einer wunderbaren und tröstlichen inneren Freude, die nach außen dringt. „Seid reichlich dankbar“, diese Aufforderung wollen wir annehmen für unser Leben. Sie soll unsere Augen öffnen für die vielen Möglichkeiten, die das Leben mit Christus eröffnet. Vielleicht sollten wir öfter mal in Abwandlung das Kinderspiel „ich sehe was, was du nicht siehst und das ist gut“ miteinander spielen.

Und was ist dann mit meinen Sorgen, die ich doch auch habe. Sie fliegen weiterhin über unseren Köpfen, das können wir gar nicht verhindern. Nur ein Nest auf unserem Kopf zu bauen werden wir ihnen nicht gestatten. Lass sie fliegen, schau lieber nach einer Hand, die du ergreifen kannst. Es könnte die ja Hand des Auferstandenen sein oder die deiner Schwester oder deines Bruders im Herrn.

Ich grüße sie herzlich, ihr Pfr. Eßel

Erreichbarkeiten von Pfarrer und Pfarramt

**Pfarrer Herrmann Eßel, Tel. 09841/685304 bzw. 01729570628**

**Mail: [hermann.essel@t-online.de](mailto:hermann.essel@t-online.de)**

(In manchen Situationen ist es nötig, das Handy abzuschalten. Sie können mir aber eine Mail zukommen lassen, die ich, sobald ich das Handy wieder einschalte auch empfangen.)

#### **Das Pfarramt der Tiefgrundpfarre**

ist erreichbar in Rüdilsbronn, Am Herrnberg 9

Telefonnummer 09846/706 Faxanschluss 09846/978535.

mail: [pfarramt.tiefgrund@elkb.de](mailto:pfarramt.tiefgrund@elkb.de)

**Die Bürozeiten sind: Montag - Freitag von 9.00 bis 11.30**

Impressum: ViSdP:

Pfarrer Herrmann Eßel, Tel. 09841/685304

## Seniorenkreis

Der **Seniorenkreis Kilsheim** fährt mit dem Planwagen ins Freilandmuseum. Ursprünglich war der 11. April dafür vorgesehen. Da aber das Wetter in diesem Jahr nicht mitspielt werden wir diesen Ausflug erst im Mai unternehmen. Wir werden rechtzeitig auf den Termin hinweisen.

Der Seniorenkreis Kaubenheim ist am Freitag, 26. April und am Freitag, 31. Mai immer um 14.00 Uhr in der Kapelle in Kaubenheim.

## Kindergottesdienst

Die Kinder aus **Kilsheim, Oberntief und Berolzheim** treffen sich zum Kindergottesdienst am 7. und 21. April sowie am 5. Mai immer um 10.00 Uhr im Gemeindehaus in Oberntief.

Die **Rüdisbronner** Kinder treffen sich zum Kindergottesdienst am 21. April und am 12. Mai jeweils um 9.30 im Gemeindehaus in Rüdisbronn.

Für die **Kaubenheimer** Kinder ist am Ostersonntag, 31. März, am 13. und 27. April (jeweils Samstag) sowie am 12. und 26. Mai jeweils um 10.00 Uhr in der Kaubenheimer Kapelle Kindergottesdienst.

## Kaumer Theater

Die BJB Kaubenheim-Berolzheim hat für Sie wieder einen lustigen 3 Akter einstudiert. Das Theaterstück nennt sich: „**Die Lieb und's Geld auf dera Welt**“.

Die Aufführungen finden jeweils um 20.00 Uhr im Gasthaus Schürmer in Kaubenheim zu folgenden Terminen statt:

**Samstag, 13.04. und Sonntag, 14.04.13**

**Freitag, 19.04. und Sonntag, 21.04.13**

Kartenvorverkauf beginnt am Samstag, 23.03. von 14.00 – 17.00 Uhr bei Laura Mex unter Tel. 09846 – 400

Weitere Verkaufs- oder Reservierungstermine:

Samstag, 30.03. und Samstag, 06.04. jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr bei Laura Mex

## Pfarrefest dieses Jahr in Kilsheim!

Das Pfarrefest findet in diesem Jahr am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2013 in Kilsheim statt. Es beginnt mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr. Anschließend laden wir zum gemeinsamen Mittagessen und zum fröhlichen Zusammensein am Nachmittag bei Kuchen und Kaffee ein.

## **Tankstelle für Leib und Seele“ in Kaubenheim**

Termine und Veranstaltungen im April und Mai

18.04. Männervesper, 20.00 Uhr

19.04. – 21.04. Männerwochenende 48 +

Thema: „Mosaik des Lebens“

04.05. Nachmittagskaffee für Frau und Mann

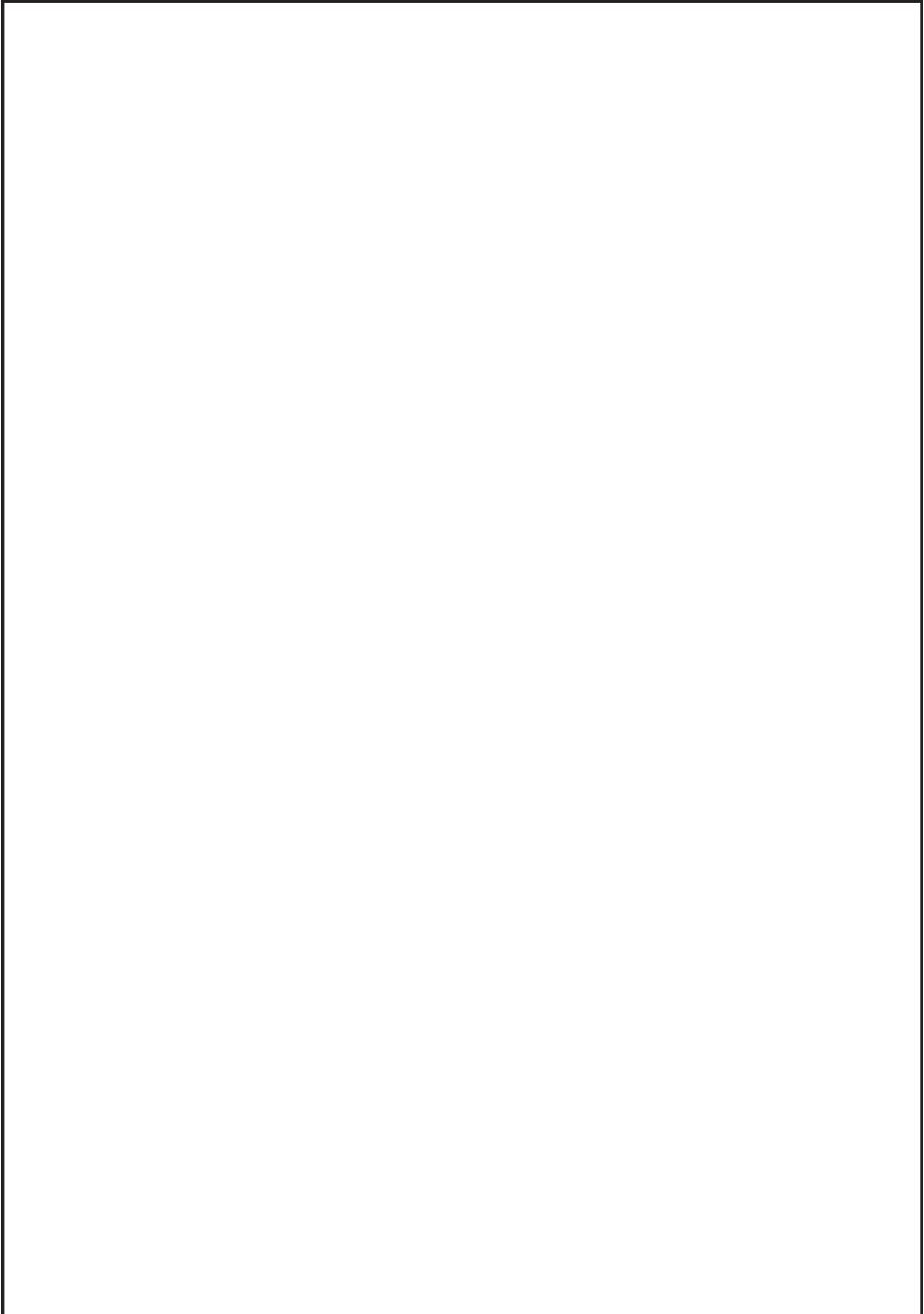
Thema: „Vom befreienden Umgang mit Fehlern“

Weitere Informationen bei

Werner Berr, Tel. 09846 – 978606 [werner.berr@elops.de](mailto:werner.berr@elops.de)



An dieser Stelle finden Sie in der Druckversion die Geburtstagsliste des Tiefgrundes. Auf eine Veröffentlichung im Internet verzichten wir aus Datenschutzgründen.



## **Freud und Leid in unseren Gemeinden**

### **Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit:**

am 1. Mai, Herta und Stefan Schneider aus Rüdilsbronn

am 15. Mai, Babetta und Herbert Wolf aus Kaubenheim

### **Bestattet wurde:**

am 27. Februar in Humprechtsau

Georg Lechner, im Alter von 78 Jahren.

## **Konfirmation am 14. April in Oberntief**

### **Selina Göllner**

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.

1. Samuel 16,7

### **Tina Leitner**

Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Matthäus 5,7

### **Lena Neumeister**

Du aber, HERR, wollest deine Barmherzigkeit von mir nicht wenden; lass deine Güte und Treue alle Wege mich behüten. Psalm 40,12

### **Michaela Sauer**

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist. Der Herr aber sieht das Herz an.

1. Samuel 16,7

### **David Billenstein**

Gott wird mit mir sein und mich behüten auf dem Weg, den ich reise.

1. Mose 28,20

### **Stefan Dehner**

Gott wird mit mir sein und mich behüten auf dem Weg, den ich reise.

1. Mose 28,20

### **Johannes Leitner**

Psalm 91,11 Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

**Wir wünschen unseren Konfirmanden einen gesegneten Tag und Gottes Schutz für ihren Lebensweg.**

## **Konfirmation am 7. April in Kaubenheim**

### **Nika Alt**

Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

1. Johannes 3,18

### **Hannah Dürr**

Herr deine Güte reicht so weit der Himmel ist und deine Wahrheit so weit die Wolken gehen. Psalm 36,6

### **Annemarie Hertlein**

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5

### **Jana Oberndörfer**

Von Gnade und Recht will ich singen und dir, Herr, Lob sagen. Psalm 101,1

### **Anne Schürmer**

Gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.

Sprüche 3,6

### **Lisa-Marie Ströbel**

Ich habe dich je und je geliebt; darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. Jeremia 31,3

### **Leopold Berr**

Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19,10

### **Heiko Müller**

Zeige mir Gott deine Wege und lehre mich deine Pfade. Psalm 25,4

### **Jonas Schwemmer**

Der ist nicht Stark, der in der Not nicht fest ist. Sprüche 24,10

### **Julian Wagner**

Fürchte dich nicht, glaube nur! Lukas 8,50

## **Posaunenchor Oberntief – 35jähriges Jubiläum**

**am 09. Juni 2013 um 19.30 Uhr laden wir sie ein zu einem musikalischen Gottesdienst, der von verschiedenen Chören, dem Posaunenchor Oberntief und der Orgel zusammen mit Pfr. Cunradi und Pfr. Eßel gestaltet wird.**

## **Familien und Jugend auf Freizeit in Italien**

Vom 25.Mai. bis einschließlich 01.Juni fahren ein Teil der Konfirmanden des letzten Jahres zusammen mit verschiedenen Familien aus unseren Gemeinden und mit Pfr. Eßel und Ehefrau nach Italien um dort gemeinsam Ferien zu machen. In dieser Zeit hat Pfr. Löffler die Vertretung im Tiefgrund.

Datum	Külsheim	Oberntief	Humprec
06.04.2013			15.00 K
07.04.2013			
14.04.2013		10.00 GDAM Konfirmation Eßel	
20.04.2013			
21.04.2013 Jubilate		09.00 GD Löffler	
28.04.2013 Kantate	09.00 GD Eßel		19.30 GD
05.05.2013 Rogate		10.15 GD Schmidt-Rölz	
08.05.2013 Himmelfahrt			Gotte
12.05.2013 Exaudi	19.00 GD Eßel		
19.05.2013 Pfingsten I			10.00 GD Pfa
20.05.2013 Pfingsten II		09.00 GD Löffler	
26.05.2013 Trinitatis	Osinggottesdienst 10.00 (Löffler)		
02.06.2013 1.n.Tr.	10.15 GD Johnson		
09.06.2013 2.n.Tr.		19.30 Posaunen- chorjubiläum	GD 10.15



htsau	Kaubenheim	Berolzheim	Rüdisbronn
onfirmandenbeichte BK Kaubenheim			
	10.00 GDAM Konfirmation Eßel		10.15 GD Jagusch
		19.00 GD Löffler	
			10.15 GD Löffler
Eßel	10.15.GD Eßel		
			09.00 GD Schmidt-Rölz
sdienst am Königsberg Eßel			
	09.00 GD Eßel	10.15 GD Eßel	
arreifest Tiefgrund in Kulsheim Eßel			
			10.15 GD Löffler
	09.00 GD Johnson		
mit Taufe			09.00 GD Eßel

## „Geistlich leiten, aber wie?“

### Dekanatssynode startet in neue Periode

Bad Windsheim. Im letzten Jahr wurden die Kirchenvorstände neu gewählt, jetzt begann am Samstag, 9. März, im Lutherhaus die neue Periode für die Dekanatssynode. Neben den Wahlen für das Präsidium und den Dekanatsausschuss stand als zentrales Thema „Geistlich leiten - aber wie?“ im

bauen.“

Dr. Karl-Heinz Röhlin, Leiter des Pastorkollegs in Neuendettelsau, legte in seinem Vortrag nach und versuchte zunächst den Auftrag der Kirche zu beschreiben: Offen, deutlich, aufgeschlossen und verlässlich, dem Glauben und dem Leben dienen, dieses Leitbild der



*Die neugewählten Mitglieder des Dekanatsausschusses (v.l.n.r.): Ernst Fetz, Präsidium, Ickelheim; Pfr. Dirk Brandenburg, Marktbergel; Hartmut Assel, Präsidium, Burgbernheim; Claudia Geißendörfer, Schwebheim, Dekanin Gisela Bornowski, Vorsitzende; Dr. Renate Kern, Marktbergel; Pfr. Jürgen Hofmann, Bad Windsheim; Elfriede Mex, Kaubenheim; Pfr. Helmut Spaeth, Bad Windsheim; Petra Schmiedeke, Pfaffenhofen.*

Vordergrund. Dekanin Gisela Bornowski gab am Anfang mit dem Psalm 127 die Richtung vor: „Wo der Herr nicht das Haus baut, da arbeiten umsonst, die daran

Evang. Luth. Kirche in Bayern gelte es, im Kleinen umzusetzen. Wenn es darum gehe, geistlich zu leiten, müsse man zu allererst sich selbst leiten lassen: „Führe mich,

o Herr, und leite meinen Gang nach deinem Wort.“ Dann sei immer noch der gute Hirte das beste Leitbild zu diesem Thema, weil der gute Hirte Land und Leute kennt und für die Herde sorgt. Er hat auch den Mut, Gegner abzuwehren und deutlich Position zu beziehen. Zum Schluss kehrte Röhlin noch einmal zum Anfang zurück, als er ein Zitat von Alexandre Vinet aufgriff:

„Die erste uns anvertraute Seele ist unsere eigene.“

**AUSSTELLUNG vom 24. März bis 5. Mai in der Spitalkirche**

## **„Wir lebten in einer Oase des Friedens...“**

**Die Geschichte einer jüdischen Mädchenschule 1926 bis 1938**

Bad Windsheim. Die multimediale Ausstellung thematisiert das Schicksal jüdischer Familien aus der besonderen Sicht der Frauen und Kinder.

Als damals wegweisendes Modellprojekt ist die Schule auch heute von überregionaler Bedeutung. Die jüdische Schülerin Irm-

gard Waldmann aus Windsheim besuchte 1936 die Schule in Wolf-  
ratshausen.

Öffnungszeiten 10.00 bis 18.00 Uhr, im März und April montags geschlossen, Ostermontag geöffnet.

Tel: 09841/ 401 858

## **Begleitprogramm zur Ausstellung in der Spitalkirche:**

Mittwoch, 24. April, 19 Uhr  
„Wir trauen blind dem Wort des Führers. Heil dem Führer!“ –

## **Das Wirken der Deutschen Christen in Windsheim und ihr Konflikt mit der Landeskirche**

Vortrag von Ulrich Herz, Historiker und Studiendirektor am Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium in Bad Windsheim. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 27. April, 19 Uhr

## **Musikalische Weltreise**

Konzert mit dem international renommiertem Schwander-Goltz-Duo

Eintritt 12 €, ermäßigt 10 €

Freitag, 3. Mai, 19 Uhr

## Jüdisches Leben heute

Vortrag von Pfr. Dr. Siegfried Bergler, Dozent für Biblische Theologie an der Otto- Friedrich-Universität



Bamberg.  
Der Eintritt ist frei.

„Von guten Mächten...“

## Dietrich Bonhoeffer: Märtyrer aus Gehorsam

zum Todestag von Dietrich Bonhoeffer

Krautostheim. Am **Montag 8. April, um 19.30 Uhr** beginnt der Vortrag von Dr. Kurt Rieder im evangelischen Gemeindehaus.

## Familienkonzert

Bad Windsheim. Am **Samstag, 13. April, von 14 bis ca. 15 Uhr** sind Kinder, Eltern, Großeltern herzlich eingeladen zur „**Family Clown Show**“ ins Gemeindezentrum Berliner Str. 43.

Gestaltet wir das Programm von Frank Bosch, der mit seiner Musik und Performance schon viele Kinder

erfreut hat. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

## Chor der Chorleiter

Bad Windsheim. Am **Sonntag, 14. April, um 20 Uhr** gastiert der Chor der Chorleiter im Fränkischen Sängerbund in der Kilianskirche unter der Leitung von Studiendirektor Heinz Wilk, Lichtenfels. Auf dem Programm stehen Lieder der Romantik; den Abschluss bildet eine Gospelsuite von KMD Gustav Günsenheimer, der selbst am Klavier begleitet wird. Das durch unseren Posaunenchorleiter Hans Rohm in der Region bekannte Blechbläserquintett „Tibilustrium“ trägt Werke von J. S. Bach und Gospels zum Programm bei.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind zur Deckung der Kosten und für die Schulung von Kindern im Kongo im Rahmen der Dekanatspartnerschaft erbeten.

## Afrodance-Workshop

Im Rahmen der Kongopartnerschaft lädt das Dekanat Bad Windsheim ... Das Kongopartnerschaftsteam lädt ...

... am **Sonntag, 21. April, 18 – 20.30 Uhr** zu einem **Afrotanzworkshop** ins Gemeindehaus in **Buchheim** ein.

Eine ghanaische Tänzerin, die sich im

Rahmen der 5. Ghana-Projekt-Tage in Bad Windsheim aufhält, bringt den TeilnehmerInnen auf einfühlsame Weise einfache afrikanische Bewegungen und Schrittkombinationen nahe. Musikalisch begleitet wird sie von zwei Trommlern auf ihren Kpanlogos. Mit viel Temperament und guter Laune sorgen sie für den richtigen Groove. Eine gute Möglichkeit, eine andere Bewegungskultur kennen zu lernen!

**Informationen und  
Anmeldung bei Charlotte Brändlein, Tel. 09843/97865 oder  
Gertraud Schneider, Tel. 09841/5838. Orgel-  
-Matinee  
zu Trinitatis**

Bad Windsheim. Am **Sonntag, 26. Mai, um 11 Uhr spielt Mei-Hui He**, Absolventin der Hochschule Bayreuth eine Orgelmatinee mit Werken von J. S. Bach und der französischen Romantik in St. Kilian. Die aus Taiwan stammende Interpretin kam zum Studium nach Deutschland und wird ihr Examensprogramm vorstellen. Bereits in den Osterferien hat sie in unserer Kirchengemeinde bei Kantorin Luise Limpert ein Praktikum durchgeführt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

**Konfi-Camp 2013 –  
Startlöcher- und  
-lücken**

Es ist soweit. Das erste große Mitarbeitertreffen steht vor der Tür. Wir treffen uns am **10. Mai 2013 um 19.30 Uhr** im großen Saal des Lutherhauses, Rothenburger Str. 42, Bad Windsheim. Wenn Du mitmachen willst, melde Dich doch einfach bei Dekanatsjugendreferentin Regina Dumke (01523-4292753). Dort erfährst Du mehr.

Weil wir uns freuen, wenn sich genügend jugendliche Mitarbeiter/Innen finden, die das Camp zu dem machen, was es ist, sollen Mitarbeitern keine Kosten dafür entstehen.

Dadurch ergibt sich jedoch automatisch eine Finanzierungslücke, die zunächst für 2012 noch geschlossen werden muss. Ein großes Dankeschön im Namen des gesamten Konfi-Camp-Teams für die bereits eingegangenen Spenden von Architekturbüro Liebberger und Schwarz, Bad Windsheim

Raiffeisenbank Bad Windsheim  
Marien-Apotheke, Obernzenn  
Wetz - Axa Hauptvertretung, Bad Windsheim.

**Spenden gesucht!**

Gleichzeitig fehlen uns noch einige Spenden. Es wäre schön und wichtig, wenn sich weitere Firmen finden würden, um unser Jugendprojekt zu

unterstützen. Wenn Sie spenden möchten, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Alexander Caesar, Illesheim (09841-8468) oder an den jeweiligen Pfarrer Ihres Ortes. Das zuständige Pfarramt stellt Ihnen für Ihre Spende selbstverständlich eine Spendenbescheinigung aus. Außerdem besteht die Möglichkeit, auf unserem Camp-Arbeitsheft eine farbig gedruckte Werbefläche zu erhalten.



*Gedenkstein für die Freimarkung Osing*

## Wiedereinweihung mit Regionalbischof Christian Schmidt

Westheim. Nach vielen Geduldsproben und einem Winter mit ungünstigen Bedingungen für die Kirchensanierung freuen wir uns, nun endlich Wiedereinweihung feiern zu können. Herzliche Einladung in unsere in neuem Glanz erstrahlende St. Gumbertuskirche nach Westheim am **Pfingstsonntag, den 19. Mai 2013**. Wir beginnen um 13.30 Uhr

mit einem Festgottesdienst mit Regionalbischof Christian Schmidt und laden anschließend zum Kirchenkaffee in die Gemeindehalle Westheim ein.

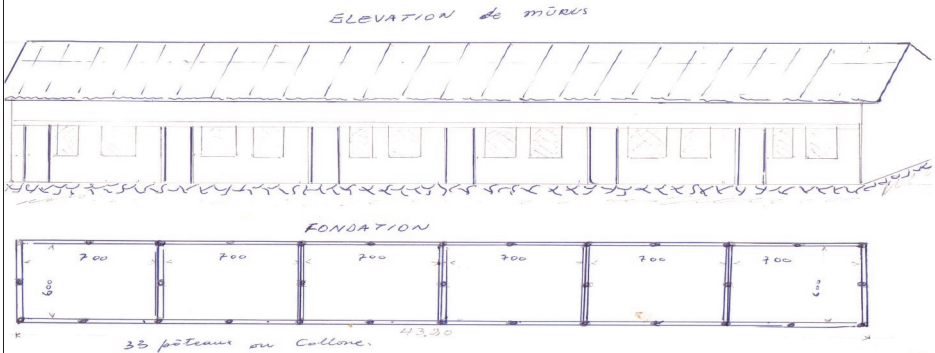
## Osinggottesdienst

Humprechtsau/Krautostheim. Am Sonntag Trinitatis, 26 Mai, um 10 Uhr beginnt der Freiluftgottesdienst am Osingsee zwischen Humprechtsau und Krautostheim. Mit dabei sind Pfarrer Hans Löffler und der Posaunenchor Oberntief-Unterntief, bei Regen in der Johanniskirche in Krautostheim. Vorsicht, reparaturbedürftige Wegstrecke auf Bad Windsheimer Seite!

## Erste Schule wird gebaut

Mit Freude haben wir im Kongo-Team im Januar erfahren, dass die Planung der Evang.-luth. Kirche im Kongo (EELCo) für die Errichtung von drei Schulen in unserer Partnerdiözese Kongo-West fertig ist. Pfr. Hansen und Diakonin Rimroth von Mission Eine-Welt, die die Bedingungen im Kongo kennen, haben die Aufstellung geprüft und für realistisch und angemessen befunden. Ich fasse sie hier kurz zusammen: Eigenbeitrag der Partner aus dem





So soll die Schule im Kongo aussehen: 6 Klassenräume für insgesamt etwa 350 Kinder.

Kongo für Sand, Ziegel, u.dgl.  
23.010 US Dollar, dazu viel Arbeit in Eigenleistung

Unser Beitrag für Zement, Eisenträger, u. dgl. 44.877 US Dollar (für 3 Schulen).

Für 1 Schule mit 6 Klassenzimmern erbitten die Partner von uns also ca. 15.000 US Dollar, das sind derzeit ca. 11.500 €. Zuerst soll ein Schulbau voll unterstützt werden, und dann später – wenn

möglich – weitere. Für diese erste Schule sind inzwischen genug Spenden eingegangen und an die Partner überwiesen worden.

Welche der drei Schulen zuerst gebaut wird, entscheiden die kongolesischen Partner vor Ort. Sie sollen in BOMA, MUDUNU und MBWANZIE entstehen. Boma liegt nahe an der Mündung des Kongo ins Meer, die anderen beiden sind kleinere Orte in Bandundu. Mechthild Bauer

Unsere Konfirmanden nochmals im Bild



## Woche der Diakonie in Burgbernheim

### von Sonntag, 21. April bis Freitag, 26. April 2013

Ende April veranstaltet das Diakonische Werk Neustadt/Aisch e.V., die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burgbernheim und der Verein für Krankenpflege Burgbernheim/Marktbergel e.V. eine gemeinsam „Woche der Diakonie“ in Burgbernheim. Sie wird mit einem Diakoniegottesdienst eröffnet.

Vier der fünf Abende werden von Beratungsstellen des Diakonischen Werks und der Zentralen Diakoniestation verantwortet, ein Abend beschäftigt sich unter dem Titel „Alt werden – zum Beispiel in Burgbernheim“ mit der Situation vor Ort und wird vom Verein für Krankenpflege organisiert.

**Sonntag, 21. April 2013, 10.00 Uhr,**  
St. Johannis Burgbernheim

#### **Diakoniegottesdienst**

Liturg: Pfarrer Dirk Brandenburg  
Prediger: Diakon Frank Larsen

**Montag, 22. April 2013, 19.30 Uhr** im  
Gemeindehaus Burgbernheim

#### **„Wenn die Seele leidet: Einer erkrankt – alle betroffen. Über die Angehörigenarbeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Diakonie“**

Referentin: Elisabeth Zeller-Schröck – Sozialpsychiatrischer Dienst (SPDI) des Diakonischen Werk

**Dienstag, 23. April 2013, 19.30 Uhr**  
im Gemeindehaus Burgbernheim

#### **„Was tut meinem Kind gut? Was ist zu viel des Guten? Verwöhnfallen – Verwöhngenuss“**

Referentin: Martina Kampe, Diplom-Psychologin (Univ.), Erziehungsberatungsstelle des Diakonischen Werks. Daneben wird die Arbeit der Erziehungsberatung von Erwin Graf, Diplom-Psychologe (Univ.) vorgestellt.

**Mittwoch, 24. April 2013, 19.30 Uhr**  
im Gemeindehaus Burgbernheim

#### **„Leistungen der Pflegekasse, der aktuellste Stand - Veränderungen durch das Pflegeneuaustrichtungsgesetz seit 01.01.2013“**

Referentin: Ute Seefried - Zentrale Diakoniestation Neustadt a.d.Aisch

**Donnerstag, 25. April 2013, 19.30 Uhr**  
im Gemeindehaus Burgbernheim  
**„Alt werden – zum Beispiel in Burgbernheim“**

ReferentInnen: Martin Jakubek (Amt für Gemeindedienst) und Pfarrer Martin Dorner (Diakonisches Werk Bayern)

Kurzreferate und Podiumsdiskussion  
Veranstaltet vom Verein für Krankenpflege Burgbernheim / Marktbergel e.V.

**Freitag, 26. April 2013, 19.30 Uhr** im  
Gemeindehaus Burgbernheim

#### **„Facebook & Co = Internetsucht? Risiken und Chancen der elektronischen Medien“**

Referentin: Annelore Marks, Diplom-Psychologin von der Suchtberatungsstelle Bad Windsheim